

E-Mail: oer-admin@ub.uni-tuebingen.de https://www.zoerr.de/

Tübingen, 23. Februar 2024

DIGITALE LEHR- UND LERNMATERIALIEN

Ausschreibung

Das Zentrale Repositorium für Open Educational Resources (ZOERR) steht allen Hochschulen des Landes Baden-Württemberg sowie deren Partnern dauerhaft zur Verfügung. Das ZOERR bietet einen zentralen Ort für Publikation, Austausch und abgestimmte Bearbeitung von offenen Lehr- und Lernmaterialien.

Die Bedeutung qualitativ hochwertiger und frei verfügbarer digitaler Lehr- und Lernmaterialien gewinnt im Hochschulkontext zunehmend an Relevanz. Solche **Open Educational Resources (OER)** haben das Potenzial, Leistungen von Studierenden signifikant zu verbessern und gerechte Studienbedingungen zu ermöglichen.

Um diese Entwicklungen zu stärken, bietet das ZOERR (https://www.zoerr.de) eine kurzfristige Förderung zur Unterstützung der OER-Produktion an. Damit möchten wir einerseits die Möglichkeiten von OER demonstrieren und andererseits fortgeschrittene Beispiele für eine an den Modulhandbüchern orientierte und zunehmend strukturierte OER-Versorgung auf unserer Publikationsplattform veröffentlichen.

Wir fördern mit dieser Ausschreibung größere OER-Publikationsprojekte, und stellen für jedes ausgewählte Projekt **bis zu 50.000 EUR** zur Verfügung. Das Preisgeld soll die Realisierung ermöglichen, außerdem sichert das ZOERR Unterstützung bei organisatorischen und technischen Fragestellungen im Projektverlauf zu. Abschließend werden alle Materialien als OER auf dem ZOERR publiziert.

Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Das Zielprodukt sind **Lehr-Lern-Module**, die durch Lehrende auch in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen oder Studierenden produziert werden.
- Reichen Sie ein Konzept zum Lehr-Lern-Modul ein (max. 4 Seiten), das wie folgt zu gliedern ist:
 - * Projekttitel und Liste der Antragstellenden mit Angabe der Einrichtung und E-Mail-Adressen; bitte markieren Sie die korrespondierende Person.
 - * Kurze, aussagekräftige Schilderung des vorgeschlagenen Moduls und des geplanten praktischen Einsatzes in der Lehre.
 - * Wenn bereits möglich, Angabe technischer Formate der OER.
 - * Übersichtliche und nachvollziehbare Arbeits- und Zeitkalkulation (als Balkenplan bzw. Tabelle).
 - * Übersicht über die benötigten Sach- und Personalmittel, z. B. für studentische Hilfskräfte, benötigte Geräte (außer Arbeitsplatzausstattung), Softwarelizenzen, Leihgebühren, externe Dienstleister etc.



Weitere Rahmenbedingungen:

- Die Materialien sollen in Lehrveranstaltungen von mind. einem und besser von mehreren Studiengängen zugeordnet werden können und praktisch einsetzbar sein, sodass eine Ergänzung mit weiteren Modulen denkbar ist
- Die Materialien sollen einen validen Teil eines Bachelormoduls darstellen (Nachweis durch Anschluss an Modulhandbücher) sie sollen mind. 2-4 Semester nach Erscheinen genutzt werden können.
- Die Materialien sollen für alle Kanäle anschlussfähig sein, d.h. sie liegen in unterschiedlichen Ausgaben vor und/oder wurden mit Open-Source-Software angefertigt.
- Die Materialien sollen im Sommer 2025 auf dem ZOERR sichtbar und nachnutzbar veröffentlicht werden (unter einer offenen Lizenz, z. B. Creative Commons CC BY).
- Die Chance auf Förderung erhöht sich, wenn das Vorhaben als Kooperation von zwei oder mehreren Hochschulen aus Baden-Württemberg umgesetzt wird.

Einreichungen nehmen wir **bis zum 31. Juli 2024** per Mail entgegen. Die Begutachtung der Anträge erfolgt durch das ZOERR im Sommer 2024. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt ab Herbst 2024. Sämtliche Arbeiten, Dokumentationen und Abrechnungen für geförderte Projekte müssen bis zum 31. August 2025 erfolgt sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit Einreichen des Antrages stimmen die antragstellenden Personen zu, dass im Fall der Förderung ihr Name, (nach Absprache) eine Beschreibung des Projektes, sowie Fotos und Bilder, welche im direkten Zusammenhang mit dem Projekt stehen, auf unseren (und ggf. dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg angeschlossenen) Kanälen veröffentlicht werden dürfen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das ZOERR-Team gerne zur Verfügung.